



**IG Metall Duisburg-Dinslaken
informiert**



Duisburg, 13.03.2015

Neuwahlen des Betriebsrates

bei ThyssenKrupp Steel Europe AG, Werke Hamborn/Beeckerwerth

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag, den 13.03.2015 fand der Termin zur Wahlanfechtung der Betriebsratswahl bei der TKSE AG, Werke Hamborn/Beeckerwerth beim Landesarbeitsgericht in Düsseldorf statt.

Das Landesarbeitsgericht hatte bei der Bewertung der Sachverhalte die Äußerungen eines Kandidaten der Liste 5 als unzulässige Diffamierung anderer Listen und eine weitere Äußerung des gleichen Kandidaten der Liste 5 als nicht tolerierbar fremdenfeindlich gekennzeichnet.

Obwohl das Landesarbeitsgericht hier eine deutliche Bewertung der Vorfälle vornahm, wurde jedoch eine stattgefundene Ansprache von Kandidaten der Liste 5 auf diese Äußerungen hin, die von einem Vorgesetzten vorgenommen wurden, als mögliche Wahlbeeinflussung gewertet.

Angesichts dieser Rechtsauffassung des LAG werden die IG Metall-Betriebsräte für die Sitzung des Betriebsrates am 26.03.2015 beantragen, den Weg für Neuwahlen durch einen kollektiven Rücktritt des Betriebsrates frei zu machen.

Bis zur Neuwahl bleibt der Betriebsrat im Amt und führt die Geschäfte weiter.

Freundliche Grüße

Willi Segerath
Betriebsratsvorsitzender
KBR-Vorsitzender

Günter Back
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

Dieter Lieske
1. Bevollmächtigter
IG Metall Duisburg-Dinslaken

Wilfried Müller
IG Metall Vertrauenskörperleiter

